

Nachhaltigkeit

Schlagwort oder zukunftsfähiges Konzept?

DO wtl von 06.10.2011 bis 26.01.2012 16.15-17.45 Ort: Elise Richter-Saal Hauptgebäude, 1.Stock, Stiege 1

Inhalt:

Die Lehrveranstaltung bietet eine interdisziplinäre Einführung in das Konzept der Nachhaltigkeit. Anhand des Drei-Säulen-Modells wird der Blick auf die soziale, ökologische und ökonomische Dimension der Nachhaltigkeit geworfen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf letzterem, wobei wir uns über die verschiedenen Grade der Nachhaltigkeit von Umweltökonomie über Ökologische Ökonomie hin zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Wachstumsparadigma bewegen werden. Die Studierenden sollen im Laufe des Semesters kritisch über die Bedeutung der Nachhaltigkeit reflektieren. Dies soll durch die differenzierte Betrachtung der unterschiedlichen Vortragenden ermöglicht werden.

Einführung

06. Okt	Einführung und Motivation für das Thema	Ika Darnhofer	BOKU, Institut für Agrar- u. Forstökonomie
---------	---	---------------	--

Ökologische Nachhaltigkeit

20. Okt	Ökologisch wirtschaften? Über die Nachhaltigkeit unseres Umgangs mit natürlichen Ressourcen	Stephan Lutter, Thomas Patz	Sustainable Europe Research Institute (SERI)
---------	--	--------------------------------	--

Soziale Nachhaltigkeit

27. Okt	Bedeutung der kulturellen Werte in Bezug auf Nachhaltigkeit, Common Cause Bericht	Thomas Lindenthal	BOKU, Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit
3. Nov	Zum Begriff der nachhaltigen Entwicklung	Markus Wissen	UniWien, Institut für Politikwissenschaft
10. Nov	Aktuelle ressourcenpolitische Konflikte	Markus Wissen	UniWien, Institut für Politikwissenschaft

Ökonomische Nachhaltigkeit

17. Nov	Ecological Economics	Clive Spash	WU, Institut für Regional- und Umweltwirtschaft
24. Nov	Ecological Economics	Sigrid Stagl	WU, Institut für Regional- und Umweltwirtschaft
1. Dez	Umweltbewertung	Michael Getzner	TU Wien, Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik
15. Dez	Corporate Social Responsibility	Elisabeth Beer	Arbeiterkammer Wien
12. Jän	krankheitsbedingt entfallen		
19. Jän	Degrowth aus marxistischer Perspektive	Andreas Exner	Umweltbüro Klagenfurt
26. Jän	Alternativen zum quantitativen Wachstum	Andrea Stocker	Sustainable Europe Research Institute (SERI)